

Herr Schuler verabschiedet sich...

Herr Schuler verlässt nach 20 Jahren die Albatros-AG. Unser seit drei Jahren pensionierter Sek.I-Leiter und Hobbykoch sorgt trotz der Pensionierung immer noch für das Wohl unserer Mitarbeiter dadurch, dass er immer gut gelaunt ist und vorzüglich kocht.

Ein paar Zitate von langjährigen Kollegen über Herrn Schuler:

Herr Hardekopf: „Ein Urgestein geht in Rente. Herr Schuler ist Albatros schlechthin.“

Frau Reinhardt: „Die Küche funktioniert, und nach meiner Meinung ist das Essen immer ganz hervorragend.“

Frau Frohwein: „Die Seele der Küche.“

Frau Verver: „Herr Schuler ist im Albatros-Projekt unersetzlich.“

Herr Chaunière: „Herr Schuler ist schwer, schwer, schwerstens zu ersetzen.“

Herr Ilseemann: „Das Wichtigste ist, dass man sich wohl fühlt, und dazu hat Herr Schuler wesentlich beigetragen, denn was er in dieser Woche leistet, das ist unglaublich.“

Herr Schuler war Stufenleiter der Sek.I, und als er mitbekam, dass das erste Albatros-Projekt Erfolg hatte, war er sofort begeistert und motiviert, in der Küche mitzuhelfen. Seine beiden Töchter waren auch im Albatros-Projekt dabei, eine sogar im allerersten Jahr. Deshalb ist Herr Schuler auch gleich auf das Projekt aufmerksam geworden. Er hat uns sogar verraten, woher der Name „Albatros-AG“ kommt, und zwar vom ersten Produkt, das hergestellt wurde, einem Albatros. Einer der Albatros-Vögel hängt noch immer im Büro des Stufenleiters der Sek.I, das er früher sein Eigen nennen konnte. Herr Schuler hat bis jetzt alle Produkte der „Albatros-AG“ entweder schön oder total nützlich gefunden.

Er sagt, dass er in seiner Laufbahn hier sehr schöne Momente hatte, wie z.B., wenn das Essen nicht fertig war, obwohl schon viele Leute in der Schlange standen, und man sagte, dass es noch 2 Minuten dauere, obwohl es sieben waren, und man am Ende merkte: „Okay, wir haben es geschafft!“. Und eine Sache ist ihm sehr stark aufgefallen, und zwar, dass alle Schüler skeptisch sind, wenn das Projekt beginnt, aber sie dann doch immer alle sehr viel Spaß haben.

Vielen Dank, Herr Schuler, dass Sie so lange durchgehalten und uns immer unterstützt haben.

Anton Budimir, Oskar Jäger, Rasmus König